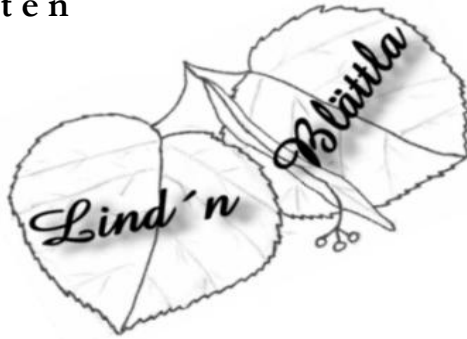
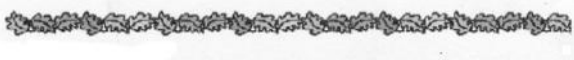


Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft Peesten



Ausgabe 28
Januar 2009



Lindenkinder als Modell für Hummelfigur

Als zur Kirchweih 2007 eine Fotografin auch Fotos von den Lindenkindern gemacht hat, fiel das nicht besonders auf, da an diesem Tag auch für das Bayerische Fernsehen und für einen privaten Kerwafilm gedreht wurde.

Umso größer war die Überraschung, als in der Goebel-Zeitschrift „Insights“ vom Mai 2008 ein großes Farbbild von den Lindenkindern erschien. „Ferdinand“ heißt die danach entworfene und 2008 neu erschienene Hummelfigur.

Bei uns dahoam - rund um Kulmbach am 07.09.2008 im Bayerischen Fernsehen

Über ein Jahr nach den Aufnahmen des Bayerischen Fernsehens zur Kirchweih 2007 wurde die Sendung ausgestrahlt. Aus Peesten waren der Lindentanz sowie ein Interview mit Gerhard Trommler zu sehen, neben zahlreichen weiteren Drehorten aus dem Kulmbacher Raum.

Dorfweihnacht an der Tanzlinde

Auf Einladung des Stammtisches „Die Mönchshof-Knaller“ versammelten sich am Heiligen Abend ab 22.30 Uhr wieder zahlreiche Peestener und Besucher an der Linde, um bei Glühwein und Lebkuchen weihnachtlicher Bläsermusik zu lauschen. Ein herzliches Dankeschön den Musikanten und dem Stammtisch, die dies nun schon zum vierten Male organisiert haben.

Aufnahmen für die Zeitschrift GEO

Im Auftrag des Magazins GEO fotografierte Berthold Steinhilber aus Stuttgart am 09.07.08 die Peestener Tanzlinde. Die Besonderheit dabei war die Tageszeit. Abends, im Schein der Straßenlaternen, verwendete der Fotograf verschiedene Lichteffekte. Geduldig standen die Kerwaburschen und -madla in Pose, mal auf der Lindentreppe, mal unter der Linde. Aus all den Aufnahmen dieses Abends entstand letztendlich ein Bild im Fotolabor. Das Bild erschien ganzseitig im Geo-Heft Spezial Dezember 2008. Vermittelt hat diese Veröffentlichung unser langjähriger „Lindenfreund“ Dr. Andreas Zehnsdorf aus Leipzig.

Einen Eindruck über die Arbeit des Fotografen kann man sich auf der Internetseite www.bertholdsteinhilber.com verschaffen. Das Bild mit Bericht erschien Anfang Dezember auch im Hamburger Abendblatt

„Der Geizich“ auf der Tanzlinde

Theateraufführungen auf der Tanzlinde haben sich inzwischen als Publikumsmagnet entwickelt, zumal wenn, wie am 11. und 12. Juli 2008, der Schauhaufen aus Kulmbach hier gastiert. „Der Geizige“ von Molière in fränkischer Fassung, unter der Regie von Rüdiger Baumann, riss die begeisterten Zuschauer mit. Aus Französisch wurde Fränkisch. Ansonsten blieb die Geschichte dem Original verbunden, abgesehen von ein paar Freiheiten, die sich der Schauhaufen wie üblich und zur Erheiterung aller herausnimmt.



Es fehlte an nichts: hervorragende Schauspieler (kaum zu glauben, dass es sich um „Laien“ handelt), eine gute Inszenierung, die trotz oft umwerfender Komik auch das Nachdenkliche nicht vernachlässigte, ein bestens gelauntes Publikum, und nicht zuletzt das passende Wetter. Zwar fielen am Freitag während der Aufführung einige Regentropfen, die jedoch durch das „Laubdach“ der Linde abgehalten wurden.

Besucher auf der Tanzlinde

Die Sommermonate bescherten der Tanzlinde, abgesehen von der Kirchweih, auch 2008 wieder viele Besucher. So nutzte der Singkreis des Frankenwaldvereins die Tanzlinde am 04.08. für eine Singstunde, am 13.08. veranstaltete Oberfranken TV einen Hula-Hopp-Wettbewerb mit dem SSV, auch eine Abordnung des Amtes für Ländliche Entwicklung, Bamberg, unternahm einen Ausflug nach Peesten, um nur einige zu nennen. Der Bruckabbau erfolgte erst am 25.10.2008, um am 13.10. noch einer Besuchergruppe aus Russland die Besichtigung zu ermöglichen. Zweiter Bürgermeister Klaus Amschler erläuterte den Besuchern die Maßnahmen Tanzlinde und Dorfhaus in Peesten sowie die Dorferneuerung in Zultenberg.

Lindenkirchweih

Wir möchten, wie schon in all den zurückliegenden Jahren, auch in diesem Jahr die Gelegenheit nutzen, uns auf diesem Wege im Namen der Organisatoren und der veranstaltenden Vereine bei allen Helfern der Lindenkirchweih 2008 für die großartige Unterstützung recht herzlich zu bedanken.

Als kleines Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer bei unserer Lindenkirchweih wurde von den Verantwortlichen der beteiligten Vereine beschlossen, wieder einmal ein **Helferessen** durchzuführen, aber schon bei der Suche nach einem geeigneten Termin, der es möglichst allen Beteiligten ermöglichen sollte an der Feier teilzunehmen, wurde uns schnell klar, dass dies leider eine Wunschvorstellung war, die sich nicht in die Praxis umsetzen ließ, und so wurde als Veranstaltungstermin der 21.11.08 festgelegt.

Zu unsere Freude konnten wir dann zum Helferessen aber dann doch fast 90 Personen begrüßen und herzlich willkommen heißen, da für Essen und Getränke bestens gesorgt war, stand einem schönen Abend nichts mehr im Weg.

Der Abend nahm dann auch einen sehr schönen und gemütlichen Verlauf, der von vielen Beteiligten bis weit nach Mitternacht genossen wurde, was uns wieder zeigt, dass die Peestner eine Gemeinschaft sind, die arbeiten kann, die aber auch beim Feiern meisterlich ist. Das Helferessen war auch Dank der tatkräftigen Unterstützung unseres bewährten Dorfgausteam wieder einmal eine rundum gelungene Veranstaltung.

Wir wünschen auf diesem Wege allen Peestnern sowie allen auswärtigen Helfern noch ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009! Verbunden mit der Bitte, dass Ihr uns bei unserer Lindenkerwa 2009 so tatkräftig unterstützt wie in all den vergangenen Jahren, damit die Veranstaltung wieder zu einem großen Erfolg wird und auch für die Zukunft ein Aushängeschild für Peesten bleibt.

Werner Meisel für das Organisationskomitee der Linden-Kerwa Peesten

Bitte vormerken:

11., 12., 14. und 15. Juni 2009
Lindenkirchweih Peesten

Aktuelles aus Peesten

Das neue Wanderwegenetz des Frankenwaldvereins e. V.

Im Rahmen eines neuen Wegekonzeptes hat der Frankenwaldverein eine Vielzahl von Wanderwegen ausgewiesen und markiert. Auch in und um Peesten findet man nun Wegebezeichnungen, wie z. B. „Proßer Leitenweg“ (19 km, Ausgangspunkt Mangersreuth), „Magnusweg“, (27 km, Ausgangspunkt Thurnau), „Buchauer Weg“ (24 km, Ausgangspunkt Mainleus) Sie sind als „Rundwanderwege am Frankenweg“ blau gekennzeichnet. Nähere Informationen und Wegbeschreibungen findet man auf der Webseite www.frankenwaldverein.de.

Was soll der Baum im Garten?

Diese Frage haben sich sicher einige Passanten gestellt, als sie den 15 Meter hohen Baum im Garten des neugewählten **dritten Bürgermeisters Rainer Macht** gesehen haben. Des Rätsels Lösung: Die Peestner Kerwabum und der MV Stadelhofen haben Rainer, der in der konstituierenden Sitzung des neuen Marktgemeinderates Kasendorf, am 07.05.2008 zum dritten Bürgermeister gewählt und ernannt worden ist, am Mo., den 02.06.08, einen Baum gestellt. Diese Tradition ist vor allem auf dem Jura weit verbreitet, wo jeder gewählte Gemeinderat von der Dorfgemeinschaft einen Baum gestellt bekommt. Damit verbunden ist natürlich immer eine zünftige Brotzeit.



Vereine



Die Edelweißer

Die Edelweißer schauen beruhigt in die Zukunft

Nach den Werbeaktionen und dem Neuanfang des Chors „Die Edelweißer“ im Jahr 2008 hat sich die Lage nun normalisiert. Etliche neue Sänger/innen, auch in jüngerem Alter, sind zum Chor gestoßen, so dass die nahe Zukunft gesichert scheint.

Die Singstunden sind immer sehr gut besucht und der Spaß und die Freude stehen klar im Vordergrund. Einige Auftritte wurden 2008 bereits absolviert. Die ersten **Ständerla** wurden gesungen anlässlich des 70. Geburtstages bei Manfred Mösch und Werner

Angermann, zur Silberhochzeit von Helga und Siegfried Dressel und zur Diamantenen Hochzeit von Anni und Erhard Dörnhöfer. Der Chor gestaltete auch den **Volkstrauertag** am Kriegerdenkmal sowie die **Christvesper** mit aus. Ein Höhepunkt war sicherlich der fränkische Abend im Dorfhaus. Eine chorinterne **Weihnachtsfeier** fand am 10. Dezember in der Gastwirtschaft „Zur Linde“ in Willmersreuth statt.

Im Januar beginnt eine neue Probenphase. Es werden neue Lieder von Beginn an einstudiert. Interessierte Leute können jederzeit bei einer Probe vorbeischaun, dies ist völlig zwanglos und ohne Verpflichtungen.

Probentermine 2009

Erste Probe nach der Pause: **Montag, 19.01.09, 20 Uhr bis 21.30 Uhr**

Weitere Termine: Montag, 26.01.09, 20 Uhr bis 21.30 Uhr

Bei der ersten Probe wird ein Jahresplan mit allen Probeterminen ausgeteilt.

Ausflug der Edelweißer am 27.09.08 nach Plauen

Seinen ersten Ausflug unternahm der neue Chor „Die Edelweißer“ aus Peesten. Ziel der Tagesfahrt war die Stadt Plauen. Der erste Halt war unter der bekannten Elstertalbrücke, wo man eine deftige Brotzeit machte. In Plauen angekommen trennte sich die Gruppe in Männlein und Weiblein. Erstere bekamen vom Bergmann Gert Müller eine überaus interessante Führung durch das Luftschutzmuseum und das Alaunbergwerk im Untergrund der Stadt. Die Frauen besuchten eine Schaustickerei und haben erfahren, weshalb Plauen auch die Stadt der Spitze genannt wird. Nach einem Besuch des Spitzen-Museums trafen sich dann Frauen und Männer am Marktplatz, wo der Kartoffelmarkt stattfand. Nach zwei Stunden Eigenerkundung der Stadt fand eine interessante Führung rund um das Rathaus der Stadt statt. Danach fand man sich im Keller des Rathauses zu einer Bierprobe ein. Glücklicherweise waren einige Frauen vom Bier nicht so angetan, was den Männern sehr gelegen kam. Am Abend kehrte man im 20 km entfernten Syrau in eine bekannte Gastwirtschaft ein, wo man den Abend ausklingen ließ. Auf der Heimfahrt wurde im Bus natürlich noch kräftig gesungen, so dass der wunderschöne Tag zünftig ausklang.

Fränkischer Abend der Edelweißer am 15.11.08

Die erste große Veranstaltung des neuen Chors „Die Edelweißer“ aus Peesten war ein voller Erfolg. Das Dorfhaus platzte schon vor Beginn der Veranstaltung nahezu aus allen Nähten.

Rainer Macht, der durch das Programm führte, erläuterte die dargebotenen Stücke und stellte die teilnehmenden Gruppen vor. Los ging es mit den Peestner **Lindenkindern** unter der Leitung von Vera Lauterbach. Im folgenden Programm wechselten sich der **Posaunenchor** Azendorf/Peesten unter Leitung von Heinz Neumann und Günter Teichelmann, der **Damenchor** aus Oberpreuschwitz unter der Leitung von H. Waldhier und die **Edelweißer** unter der Leitung von Frank Macht mit ihren Auftritten ab. Richtig fränkisch wurde der Abend spätestens ab dem Auftritt der **Schlackn** aus Peesten, die mit ihrer original fränkischen Kerwamusik die Zuhörer zum Mitmachen aufforderten. Die aufkommende Stimmung war genau die richtige Atmosphäre für den Auftritt des „**echten Franken**“ aus Peesten, der in Gestalt von Arno Ellner die Bühne betrat.

Im weiteren Verlauf ehrten die Vorstände Erika Münch, Marianne Leykam und Ludwig Pülhorn die Mitglieder Gertrud Lauterbach, Inge Frank und Manfred Mösch für ihr langjähriges Engagement im Verein und ernannten sie zu **Ehrenmitgliedern**. Bürgermeister Klaus Amschler sowie der Geschäftsführer des fränkischen Sängerbundes in Bayreuth, Ernst Klughart, zeigten sich in ihren Grußworten überaus beeindruckt von der großartigen Veranstaltung, die die Edelweißer auf die Beine gestellt hatten.

Nach dem offiziellen Teil spielten die Schlackn noch mal zünftig auf und brachten den Saal in Hochstimmung.

Weinfest der Feuerwehr am 02.10.08

Das Weinfest der Feuerwehr wurde von der Gruppe Frankenpfalz-Trio ausgestaltet. Im gut gefüllten Dorfhaus herrschte von Beginn an eine ausgelassene Stimmung vor. Nach dem nicht so gut besuchten Fest im Vorjahr, kann man bei dieser Veranstaltung wieder von einem vollen Erfolg reden.



FFW Peesten

Ernstfälle der Feuerwehr

1. Autounfall zwischen Krumme Fohre und Peesten

Zu einem Autounfall wurden die Kameraden der Peestner Wehr Anfang November gerufen. Ein Auto war von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Der Fahrer wurde schwer verletzt und mit dem Krankenwagen ins Klinikum Kulmbach gebracht. Nicht nötig war der Abtransport mit dem Rettungshubschrauber, der am Unfallort gelandet war. Die Feuerwehrleute aus Peesten und Kasendorf sicherten den Verkehr und übernahmen die Beseitigung der entstandenen Ölspur.

2. Wohnhausbrand So. 30.11.08 in Gundersreuth

Wenige Tage später mussten die Männer zu einem Großeinsatz ausrücken. Ein altes Wohnhaus in Gundersreuth stand in Flammen. Wodurch der Dachstuhl entflammt worden ist, ist bislang unklar. Die Aufgabe der Peestner Kameraden war die Sicherung der Wasserversorgung. Auch kamen zwei unserer Atemschutzträger zum Einsatz (Rainer Macht und Markus Pülhorn). Sie mussten in das verqualmte Haus, um den Rettungsweg freizumachen.

Sirenenreparatur

Bei der Alarmierung aufgrund des Autounfalls stellte man fest, dass die Sirene defekt war. Die Männer wurden ausschließlich über Handy-Alarmierung verständigt. Bei der Reparatur, wenige Tage später, wurde der Funkempfänger der Sirene ausgetauscht. Während der Arbeiten kam es zu einer Fehlalarmierung per Handy. Etliche Feuerwehrmänner kamen ins Feuerwehrhaus geeilt. Zum Glück aber nicht zu einem Einsatz.



SSV Peesten

Nachruf

Der SSV Peesten trauert um sein langjähriges Mitglied **Hans Kaiser**. Hans Kaiser verstarb plötzlich und unerwartet viel zu früh am 27. Oktober 2008, wenige Wochen vor seinem zweiundsechzigsten Geburtstag. Er hielt dem SSV seit 47 Jahren die Treue. In jungen Jahren ging er mit dem SSV als Torwart auf Punktejagd. Doch auch nach seiner aktiven Zeit stand er dem Verein immer zur Verfügung wenn er gebraucht wurde.

Hans Kaiser war aus dem Wirtschaftsbetrieb des SSV nicht wegzudenken und seit vielen Jahren mit für die Pflege unsere Sportgeländes zuständig. Fast täglich war er auf unserem Sportplatz zu finden. Noch zwei Tage vor seinem plötzlichen Tod half er tatkräftig mit seinem Enkel André bei einem Arbeitseinsatz. Auch bei allen Veranstaltungen des SSV und bei der wöchentlichen Spielersitzung fehlte Hans fast nie. Mit seiner humorvollen Art kam Hans bei jung und alt immer gut an. Er hinterlässt eine Lücke, die nur sehr schwer zu schließen sein wird. Mit Hans Kaiser verliert der SSV einen Helfer, Berater und vor allem einen guten Freund.

Saison 2007/2008

Wie bereits in der Ausgabe 27 vom Mai 2008 berichtet, stand der SSV in seiner ersten Kreisklassensaison schon damals kurz vor dem Klassenerhalt. Unsere Aktiven machten es zwar kurz noch einmal spannend, bevor sie in den letzten Begegnungen trotz erheblicher personeller Probleme den Klassenerhalt souverän schafften. **So belegte unsere 1. Mannschaft am Saisonende mit 45 Punkten und 66 : 62 Toren einen hervorragenden 6. Tabellenplatz.** Hätte man nicht in einer Schwächephase im April zahlreiche Punkte gegen Mannschaften aus den hinteren Tabellenregionen leichtfertig verschenkt, wäre sogar eine noch größere Überraschung möglich gewesen.

Auch unser Reserveteam schlug sich in der höheren Klasse sehr achtbar. Mit 37 Punkten und 37 : 45 Toren sprang am Ende ein guter 8. Platz heraus.

Saison 2008/2009

Zur zweiten Kreisklassensaison ergab sich in personeller Hinsicht einiges Neue beim SSV. Während René Weiß aus beruflichen Gründen und Frank Dunkel wegen seines Studiums nur noch sporadisch zur Verfügung stehen, musste Markus Christenn wegen eines erneuten Kreuzbandrisses in der Vorbereitung seine Fußballschuhe schon mit 23 Jahren an den Nagel hängen. Trotzdem kann sich der Kader des SSV für die Spielzeit 2008/2009 sehen lassen. Nicht weniger als **7 Neuzugänge** konnte unser bewährter Trainer Klaus Eichhorn zum Auftakt begrüßen. Neben 3 erfahrenen Akteuren (Michael Arandt, Stefan Retsch, Alexander Fleger) schnüren auch 4 junge Akteure (Florian Pichl, Thomas Zillig, Christian Fischer, Florian Stamm) für den SSV die Fußballschuhe.

Mit gewohnt guter Trainingsbeteiligung ging die Vorbereitung über die Bühne. Nachdem man im Vorjahr noch als Pokalschreck für Schlagzeilen sorgen konnte, kam das „Aus“ diesmal bereits in der ersten Runde mit einem deftigen 0 : 6 beim Sportring Bayreuth. Auch in den Vorbereitungsspielen gab es durchwachsene Ergebnisse. Doch topfit präsentierte sich die Eichhorn-Truppe zu Saisonbeginn. Mit ganz wenigen Ausnahmen zeigten unsere Aktiven in beiden Mannschaften bis zur Winterpause meist gute Leistungen und erzielten sehr positive Ergebnisse. Sowohl die „Erste“ als auch die „Reserve“ haben bisher erst jeweils zwei Punktspiele verloren.

Die erste Mannschaft steht nach einer Serie von zuletzt elf ungeschlagenen Spielen schon einige Wochen auf dem Relegationsplatz um den Aufstieg in die Kreisliga. Sie hat in bisher 17 Begegnungen 37 Punkte bei einem Torverhältnis von 42 : 16 erspielt. Der Rückstand zum Spitzenreiter Heinersreuth beträgt zwar schon acht Punkte, doch ist bei ähnlichen Leistungen nach der Winterpause die Verteidigung des zweiten Tabellenplatzes auf jeden Fall drin.

Unsere Reservemannschaft hat unter dem unregelmäßigen Spielbetrieb zu leiden, weil die Reservegruppe nur mit 10 Mannschaften besetzt ist. Doch auch hier überwiegt das Positive. **Auch unsere zweite Mannschaft steht zur Zeit nach 10 Spielen mit 24 Punkten und 21 : 15 Toren auf dem zweiten Tabellenplatz nur einen Punkt hinter Neudrossenfeld.** Bei optimalem Saisonverlauf dürfen unsere Reservisten sogar von der Meisterschaft träumen.

Die Winterpause ist im sportlichen Bereich wie immer geprägt von einigen **Hallenturnieren**. Hierbei sollte allerdings der Spaß im Vordergrund stehen und das Hauptaugenmerk darauf gerichtet werden, dass keine Verletzten zu beklagen sind.

Der Trainingsbetrieb in der Halle wird jeweils kurzfristig je nach Verfügbarkeit der Turnhallen bekannt gegeben. Der Beginn für das „Freilufttraining“ zur Vorbereitung auf die noch folgenden 13 Saisonspiele ist am Donnerstag, dem 29. Januar 2009. Während für den Februar eine ganze Reihe von Vorbereitungsspielen geplant ist, soll die erste Partie um Punkte am 8. März 2009 auf eigenem Platz gegen Ramsenthal stattfinden. Es bleibt zu wünschen, dass der Start in die zweite Saisonhälfte besser gelingt als im Frühjahr 2008.

Der SSV Peesten bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die Unterstützung und hofft auch in Zukunft auf zahlreichen Besuch bei allen Veranstaltungen!

Veranstaltungskalender des SSV Peesten

Samstag, 17.01.2009, 19:30 Uhr	Generalversammlung des SSV im Sportheim
Samstag, 31.01.2009	Schlachtfest des SSV im Sportheim
Freitag, 20.02.2009, 20:00 Uhr	7. „Piesner“ Dorffasching im Dorfhaus
Samstag, 07.03.2009, 19:30 Uhr	Schafkopffrennen des SSV im Sportheim
Donnerstag, 21.05.2009	Himmelfahrtswanderung mit Grillfest
Freitag, 26.06.2009 –	
Sonntag, 28.06.2009	Sportfest des SSV Peesten

Herausgeber: Förderkreis Tanzlinde Peesten

www.tanzlinde-peesten.de

Lind'n-Blättla-Kontakt: Dressel Helga und Siegfried

Macht Frank (GV, FFW) - Ellner Arno (SSV)